

Eisbericht Nr. 88

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 82	Nr. 88	Mittwoch, den 22.04.2009	1
-------------	--------	--------------------------	---

Übersicht

Das Eis in der Bottenvik treibt langsam nordostwärts, im Eisfeld außerhalb der finnischen Küste kommt es zu Eispressungen.

Finnischer Meerbusen

Finnische Küste: In den östlichen inneren Schären liegt örtlich morsches Eis. - **Saimaasee:** Bedeckt mit 30-45 cm dickem ebenen Eis; im Kanal kommt zerbrochenes 10-40 cm dickes Eis vor. - **Russische Küste:** Auf Newa und in den Häfen von St. Petersburg treibt sehr lockeres Eis. Das Fahrwasser zu den Häfen ist eisfrei. - Die innerste Vyborgbucht ist bis zur Breite der Insel Poputnyj mit 20-30 cm dickem aufbrechenden Festeis bedeckt. Das Fahrwasser außerhalb davon ist eisfrei. - Im Berkezund treiben Streifen mit lockerem Eis, die Zufahrt ist eisfrei.

Bottensee

Finnische Küste: In den nördlichen inneren Schären kommt örtlich morsches Eis vor. - **Schwedische Küste:** Im Norden liegt in inneren Buchten und Häfen morsches Eis. Der nördliche Ångermanälven ist mit morsch werdendem 15-40 cm dicken Eis bedeckt, sonst eisfrei.

Norra Kvarken

Finnische Küste: Zwischen Vaasa und Storhåsten liegt morsches Festeis, sonst eisfrei. - **Schwedische Küste:** Nördlich und nordöstlich von Holmöarna treiben einzelne Eisblöcke, sonst kommt auf See offenes Wasser vor.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
 Postfach 301220 20305 Hamburg
 Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
 Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
 © BSH - Alle Rechte vorbehalten
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Overview

The ice in the Bay of Bothnia is slowly drifting northeastwards, off the Finnish coast ice pressure occurs in the ice field.

Gulf of Finland

Finnish Coast: In the eastern inner archipelago rotten ice occurs in places. - **Lake Saimaa:** Covered with 30-45 cm thick level ice; in the canal there is broken 10-40 cm thick ice. - **Russian Coast:** On the Newa and in the harbours of St. Petersburg very open ice occurs. The fairway to the ports is ice-free. - The innermost Vyborg Bay is covered up to the latitude of island Poputnyj with 20-30 cm thick fast ice in fracturing phase. The fairway farther off is ice-free. - In the Berkezund strips of open ice are drifting, the entrance is ice-free.

Sea of Bothnia

Finnish Coast: In the northern inner archipelagos rotten ice occurs in places. - **Swedish Coast:** In the north rotten ice occurs in inner bays and harbours. The northern Ångermanälven is covered with rotting 15-40 cm thick ice. Elsewhere there is ice-free.

Norra Kvarken

Finnish Coast: Between Vaasa and Storhåsten there is rotten fast ice, else ice-free. - **Swedish Coast:** North and northeast of Holmöarna single floebits are drifting, else at sea open water occurs.

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
 © BSH - All rights reserved
 Reproduction in whole or in part prohibited

Bottenvik

Finnische Küste: Die nördlichen Schären sind bis etwa zur Linie Kemi 2 – Oulu 1 mit 40-70 cm dickem Festeis bedeckt. Außerhalb davon liegt sehr dichtes und stark aufgepresstes 20-50 cm dickes Eis; im Eisfeld kommt es örtlich zu Pressungen. In den südlichen Schären liegt 20-50 cm dickes Festeis. Weiter seewärts kommen nördlich der Breite von Kokkola Bereiche mit dichtem und aufgepresstem 5-50 cm dicken Eis, südlich davon offenes Wasser vor. - **Schwedische Küste:** In den nördlichen Schären 30-70 cm, in den südlichen Schären bis zu 60 cm dickes Festeis. Auf See liegt im Norden größtenteils sehr dichtes und aufgepresstes 20-50 cm dickes Eis, in dem sich größere und kleinere Schollen abwechseln. Eine 5-15 sm breite Rinne verläuft von Malören nach Farstugrunden. Die Rinne wird im Bereich Norströmsgrund – Falkensgrund – Farstugrunden durch sehr dichtes 30-50 cm dickes Eis unterbrochen. Südlich davon treiben außerhalb der Küste einige Eisschollen und Eisblöcke, sonst kommt überwiegend offenes Wasser vor.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Im nördlichen Ostseeraum wird in den nächsten drei Tagen eine überwiegend windschwache Hochdruckwetterlage vorherrschen. Trotz kühler Nächte ist durch den deutlichen Temperaturanstieg während des Tages im Finnischen Meerbusen, an den nördlichen Bottenseeküsten, im Bereich von Norra Kvarken und im Südteil der Bottenvik mit einem raschen Eisrückgang zu rechnen. In der nördlichen Bottenvik werden windbedingte Änderungen der Eislage vorherrschen. Die südliche Eisgrenze wird sich etwas nordwärts verlagern. Die Eisverhältnisse außerhalb der nördlichen finnischen Bottenvikküste bleiben schwierig, da das Eis dort durch vorwiegend südwestliche bis westliche Winde weiterhin zusammengeschoben wird.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Bay of Bothnia

Finnish Coast: The northern archipelagos are covered approximately to the line Kemi 2 – Oulu 1 with 40-70 cm thick fast ice. Farther out there is very close and heavily ridged 20-50 cm thick ice; in places, ice pressure occurs in the ice field. In the southern archipelagos there is 20-50 cm thick fast ice. Farther seawards north of the latitude of Kokkola there are areas with close and ridged 5-50 cm thick ice, south of it open water occurs. - **Swedish Coast:** The northern archipelagos are covered with 30-70 cm, the southern archipelagos with up to 60 cm thick fast ice. In the northern part there is mostly very close and ridged 20-50 cm thick ice with alternating larger and smaller floes. A 5-15 nm lead runs from Malören towards Farstugrunden. The lead is closed by very close 30-50 cm thick ice in the area Norströmsgrund – Falkensgrund – Farstugrunden. South of it some ice floes and floebits are drifting off the coast, else mostly open water occurs.

Expected Ice Development

A high pressure weather situation with mostly weak winds will dominate in the northern region of the Baltic Sea during the next three days. In spite of cool nights, the significant increase of air temperatures during daytime will result in a rather fast decrease of ice in the Gulf of Finland, at the northern coasts of the Sea of Bothnia, in the Quark and in the southern part of the Bay of Bothnia. In the northern Bay of Bothnia wind-induced changes of the ice situation will dominate. The southern ice edge will shift some to the north. The ice conditions off the Finnish coast in the northern Bay of Bothnia will remain difficult, as the ice will further be compacted by mostly southwesterly to westerly winds there.

By order
Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi, Oulu and Raahе	2000 dwt	IA	16.04.
	Kokkola and Pietarsaari	2000 dwt	IA and IB	16.04.
	Vaasa	2000 dwt	I and II	16.04.
	Lake Saimaa	2000 dwt	IC	09.04.
	Saimaa Canal, Lappeenranta, Imatra and Joutseno	2000 dwt	II	13.04.
Sweden	Karlsborg	3000 dwt	IA	23.02.
	Luleå and Haraholmen	2000 dwt	IA	20.04.
	Skelleftehamn	2000 dwt	IB	20.04.
	Southern Ångermanälv	2000 dwt	IC	19.03.
	Northern Ångermanälv	2000 dwt	IC	14.04.

Information of the Icebreaker Services

Finland

Icebreaker: OTSO, KONTIO and SISU assist in the Bay of Bothnia. PROTECTOR and LETTO assist in the Lake Saimaa.

Sweden

Vessels not suitable for winter navigation, river vessels and tugs with barge can not expect governmental icebreaker assistance. All ships entering harbours in the Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (N 59° 33' E 20° 01') contact the VTS Gävle on VHF channel 84.

Icebreaker: YMER, ATLE and ALE assist in the Bay of Bothnia.

<p>Erste Zahl:</p> <p>A_B Menge und Anordnung des Meereises</p> <p>0 Eisfrei</p> <p>1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10</p> <p>2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10</p> <p>3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10</p> <p>4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10</p> <p>5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10</p> <p>6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10</p> <p>7 Eis außerhalb der Festeiskante</p> <p>8 Festeis</p> <p>9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante</p> <p>/ Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:</p> <p>T_B Topographie oder Form des Eises</p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m</p> <p>1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m</p> <p>2 Mittlere Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m</p> <p>3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m</p> <p>4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis</p> <p>5 Übereinandergeschobenes Eis</p> <p>6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbrei-klumpchen oder kompaktes Trümmereis</p> <p>7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)</p> <p>8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis</p> <p>9 Morsches Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:</p> <p>S_B Entwicklungszustand des Eises</p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)</p> <p>1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut</p> <p>2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)</p> <p>3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)</p> <p>4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)</p> <p>5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)</p> <p>6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)</p> <p>7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:</p> <p>K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis</p> <p>0 Schifffahrt unbehindert</p> <p>1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.</p> <p>2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.</p> <p>3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.</p> <p>4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.</p> <p>5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung</p> <p>8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.</p> <p>9 Schifffahrt hat aufgehört.</p> <p>/ Unbekannt</p>
---	--

Finnland , 22.04.2009

Röyttä - Etukari	8546
Etukari - Ristinmatala	8546
Ajos - Ristinmatala	8546
Ristinmatala - Kemi 2	8546
Kemi 2 - Kemi 1	6976
Kemi 1, Seegebiet im SW	4976
Kemi 2 - Ulkokorunni - Virpiniemi	8946
Oulu, Hafen - Kattilankalla	8546
Kattilankalla - Oulu 1	8546
Oulu 1, Seegebiet im SW	6976
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	5976
Raahe, Hafen - Heikinkari	8446
Heikinkari - Raahe Leuchtturm	6876
Raahe Leuchtturm - Nahkiainen	6876
Breitengrad Marjaniemi - Ulkokalla, See	5876
Rahja, Hafen - Välimatala	6877
Välimatala bis Linie Ulkokalla-Ykskivi	6877
Breitengrad Ulkokalla - Pietarsaari, See	2876
Ykspihlaja - Repskär	8946
Repskär - Kokkola Leuchtturm	4856
Kokkola Leuchtturm, See ausserhalb	4856
Pietarsaari - Kallan	7886
Kallan, Seegebiet ausserhalb	2726
Breite Pietarsaari - Nordvalen im NE	1716
Vaskilouto - Ensten	7895
Pori - Linie Pori Leuchtturm - Säppi	3792
Valko, Hafen - Täktarn	1790
Kotka - Viikari	1292
Hamina - Suurmusta	1292

Russische Föderation , 22.04.2009

St. Petersburg, Hafen	2312
Vyborg Hafen und Bucht	7345
Berkesund	3212

Schweden , 22.04.2009

Karlsborg - Malören	8476
Malören, Seegebiet ausserhalb	9006
Lulea - Björnklack	8446
Björnklack - Farstugrunden	9346
Farstugrunden, See im E und SE	9006
Sandgrönn Fahrwasser	8446
Rödkallen - Norströmsgrund	5846
Haraholmen - Nygran	9746
Nygran, Seegebiet ausserhalb	9006
Skelleftehamn - Gasören	8446
Gasören, Seegebiet ausserhalb	3006
Bjuröklubb, Seegebiet ausserhalb	9005
Umea - Väktaren	5322
Örnsköldsvik - Hörnskatan	4296
Hörnskatan - Skagsudde	3296
Ulvöarna, Fahrwasser im W	4296
Angermanälv oberhalb Sandöbron	4293
Angermanälv unterhalb Sandöbron	1290
Hudiksvallfjärden	3293
Iggesund - Agö	2293